Medieninformation

Landratsamt Sömmerda, 20.10.2026

Ferienkurs an der Volkshochschule widmete sich Fragen der Textilherstellung

Woher kommt eigentlich unsere Kleidung? Wie wird sie hergestellt und welche Wege legt sie zurück, bevor sie im Kleiderschrank landet? Diesen und vielen weiteren Fragen sind sieben Mädchen in ihren Herbstferien bei einer Textilwerkstatt an der Kreisvolkshochschule Sömmerda auf den Grund gegangen.



In der abschließenden Gesprächsrunde fassten Julia Krüger und Amit Tyagi vom Peace Foundation e.V. Erfurt die Arbeitsergebnisse zusammen, die Kinder präsentierten die entstandenen Kleidungsstücke und Kunstwerke.

Der kostenfreie Ferienkurs fand vom 12. bis 16. Oktober 2026 in Kooperation mit dem Peace Foundation e.V. Erfurt statt. Neben Wissenswertem rund um Textilien und Kleidung standen vor allem Kreativität, handwerkliches Ausprobieren und der bewusste Umgang mit vorhandenen Materialien auf dem Programm. Ein Workshop zu gesunder Ernährung mit regionalen Lebensmitteln und ein anschließendes gemeinsames Frühstück rundeten den Kurs ab.

An den einzelnen Tagen lernten die Kinder unterschiedliche textile Techniken kennen, u.a. Handweben, Färben, Batik oder Upcycling. Damit verband der Ferienkurs kreatives Arbeiten mit einem Blick auf die Herkunft und den Wert von Kleidung.



Aus aussortierten Socken gestalteten die Mädchen kleine Kuscheltiere, u.a. als Krake, Wal oder Fisch.

Die Ergebnisse werden ab dem 29. Oktober 2026 im Weltladen Locodemu in Sömmerda ausgestellt. Neben persönlichen Erfahrungsberichten der Kinder zum Ferienkurs wird die feierliche Ausstellungseröffnung um 17.00 Uhr durch die Filmvorführung „Ridoy – Kinderarbeit für Fußballschuhe“ und eine offene Gesprächsrunde bereichert.